

## Zweites Kapitel.

Schwerfällig zogen die beiden kräftigen Braunen die alte „Arche“ des Hauses Hagen durch den dichten Sand des Kiefernwaldes. Die Braunen schwitzten und sehnten augenscheinlich aus allen Kräften den Augenblick herbei, wo sie ihre lebende und tote Last vor der Thür des alten Herrenhauses würden absetzen können, aber in der Arche selbst herrschte laute Fröhlichkeit, und die vier Insassen derselben fanden den einstündigen Weg der Station bis nach D. viel zu kurz für ihre Wünsche.

Selma von Hagen, ein zierliches kleines Geschöpf von achtzehn Jahren, mit großen, sanften Augen und reichem, braunen Haar, saß auf dem Rücksitz. Sie hielt auf den Knien ein zierliches Körbchen voll kleiner, süß duftender Kuchen, von denen die Freundinnen naschten, und denen sie reichliches Lob spendeten. Cousine Agnes, die schönste und stattlichste Erscheinung in dem kleinen Kreise, saß im Fond und „repräsentierte“, wie die muntere Ida behauptete, denn sie nahm drei Viertel des Sitzes ein, während sich diese auf dem vierten Viertel zusammen geschmiegt hatte. Clara, die vierte im Bunde, der majestätischen Agnes jüngere Schwester, galt als das Baby der Gesellschaft, weil